

Die Gauselmann Gruppe übernimmt Geschäftsbetrieb von Sceptre Leisure

Innovation und Wachstum im britischen Markt

Especkamp. Die international agierende Gauselmann Gruppe weitet mit der Übernahme des Geschäftsbetriebs der britischen Firma Sceptre Leisure ihre Aktivitäten in Großbritannien weiter aus. Sceptre Leisure zählt zu den beiden größten Aufstellunternehmen von Unterhaltungsspielgeräten in Großbritannien und ist auf das vielumworbene Pub-Segment spezialisiert. Bereits 2013 hat sich die deutsche Gauselmann Gruppe mit 25 Prozent an dem Unternehmen beteiligt.

„Die Übernahme des gesamten Geschäftsbetriebs von Sceptre Leisure war ein entscheidender Schritt, um den zukünftigen Erfolg des Unternehmens, der Kunden sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu sichern. Die Gauselmann Gruppe wird die enge Zusammenarbeit mit der Führungsmannschaft von Sceptre Leisure auch weiterhin fortsetzen und gemeinsam von der Kompetenz und dem Know-how beider Unternehmen profitieren“, erklärt Jürgen Stühmeyer, Vorstand Merkur-Vertrieb der Gauselmann Gruppe.

Während die Gauselmann Gruppe in den letzten Jahren mit der Akquisition von Blueprint Gaming, Praesepe und Betcom bereits in verschiedene Sektoren des britischen Gaming-Markts investiert hat, ist dies, ausgenommen von Minderheitsbeteiligungen, die erste Investition in den klassischen Pub-Sektor. Die Zusammenarbeit zwischen der Unternehmensgruppe und Sceptre Leisure hat in den vergangenen zwei Jahren gezeigt, dass die Bündelung der Entwicklungskapazitäten einen entscheidenden Marktvorteil bietet. Mit der Übernahme des Geschäftsbetriebs des

Unternehmens soll die Expansion der Gauselmann Gruppe in Großbritannien zukünftig noch stärker forciert werden.

„Ich freue mich, dass wir die bisher entstandenen Synergieeffekte jetzt noch besser nutzen können. Die Gauselmann Gruppe hat sich durch hohe Investitionen – sowohl in der Spielentwicklung als auch im Gerätevertrieb und als Spielstättenbetreiber – zu einer festen Größe im britischen Gaming-Markt entwickelt, von der alle Seiten profitieren“, so Paul Gauselmann, Vorstandssprecher der Gauselmann Gruppe.